RT.NEWS



Abu Hamza al-Masri



Abu Omar al-Baghdadi



Abu Sulaiman Othaibi

Hilferuf des höchsten Richters von ISI an die Führung in Khorasan



Details über Geschehnisse

Besucht uns auf Facebook

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Alles Lob gebührt Allah; wir preisen Ihn und suchen seine Hilfe und Vergebung; und wir suchen Zuflucht bei Allah vor dem Übel unserer selbst und unserer bösen Taten. Wen Allah rechtleitet, der kann nicht irregeführt werden, und wen Allah irregehen lässt, der kann nicht geleitet werden. Ich bezeuge, dass es nichts Anbetungswürdigeres gibt außer Allah, einzig, ohne Partner, und ich bezeuge, dass Muhammad sein Diener und Gesandter ist.

Dies ist die geschriebene Botschaft an die Zentrale der al-Qaida, von Abu Sulaiman al-Utaybi, der der höchste Richter der ISI war

Abu Sulaiman al Utaybi stammte von der arabischen Halbinsel. Er war der höchste Qadi beim sogenannten „Islamischen Staat im Irak“ als er gegründet wurde. Als er bemerkte, dass es nicht mit rechten Dingen zuging, sandte er einen Brief an die Führung Al Qaidas in Afghanistan. Denn diese waren die Umara der ISI, auch wenn dies mittlerweile von der IS geleugnet wird. Dies ist ein Auszug dieses Briefes.

Al Qaida ist dieses Problem längst bekannt gewesen. Doch gut gemeinte, falsche Hoffnung ließ AQ dies nach außen hin leugnen.

Dieser Brief soll dem Leser ein Einblick in die Gedanken- und Verhaltensstruktur in der Führungsebene geben. Und es soll noch aufzeigen, dass dies kein Problem ist, welches erst in Syrien entstanden ist.

Dies ist nicht das Zeugnis eines niederen Feldsoldaten, sondern des höchsten und größten Shar`i-Beamten des „Staates“.

1. Allah weiß, dass meine Brüder und ich der al-Qaida im Irak sich danach sehnen, euch zu treffen und wir bezeugen bei Allah, dass wir euch lieben. Und wir bitten Allah uns in Dunya und Akhira zu vereinen.

2. Und es ist euch nicht verborgen geblieben, dass die Bedingung dieser Liebe die Zufriedenheit Allahs ist und dass der Rat und die Aufrichtigkeit zu ihren Eigenschaften zählen.

3. Es gibt nichts Gutes in einer Brüderlichkeit, in der es keine Aufrichtigkeit oder Rat gibt. Und ich übertreibe nicht, wenn ich sage, dass die al-Qaida die einzige Gruppe ist, die auf Aufrichtigkeit und Rat aufgebaut ist.

4. Und dies ist der Grund, weshalb ich mich dieser Gruppe im Irak angeschlossen habe, die von Abu Musab az-Zarqawi angeführt wurde. Und auf dieser Grundlage schreibe ich diesen Brief.

5. Und um die Salaf nachzuahmen, indem die Führer beraten werden und dies nicht unter den Soldaten verbreitet wird, da man sonst Fitnah befürchtet.

6. Und um die Realität des Jihads im Irak zu verdeutlichen und was dazu geführt hat, dass er sich von Stärke in Schwäche umgewandelt hat.

7. Wie beispielsweise Ramadi, welches die erste Stadt war, in der wir in der Lage waren, ein Emirat (Herrschaft) zu verkünden und ich sage nicht, dass wir es zu 100% kontrollierten.

8. Doch die Mujahidin hatten das letzte Wort in ihr. Und niemand sonst besaß Fahnen und Abu Musab az-Zarqawi verbrachte dort einige Monate, bevor er getötet wurde.

9. Doch nach der Verkündung des Staates, wurde es zu einem sicheren Hafen für Abtrünnige und der irakischen Armee und die Amerikaner bildeten dreißig Kontrollposten.

10. Und ich sage, dass der Hauptgrund dafür, die Verkündung des Staates auf diese Art und Weise ist.

11. Die Menschen glauben, dass der Staat entstand, nachdem die Gruppen der Majlis Shura der AQ die Treue schworen und dass dann die Stammesshaikhs die Treue schworen. Was aber nicht der Wahrheit entspricht!

12. Vielmehr sind es die Führer dieser Gruppen, wie Saraya al-Jihad und Saraya al-Ghuraba und Jaish Ahl as-Sunnah und Kataib al-Ahwal usw.

13. Und dies sind Leute, die keine wahre Beziehung in diesem Gebiet zum wahren Jihad besitzen und manche von ihnen haben noch niemals in ihrem Leben eine Waffe getragen.

14. Und manche von ihnen haben gar keine Anhänger, vielmehr sind dies nur Namen, die die Treue geschworen haben und die direkt oder indirekt gesagt haben, dass sie in diesem Staat Positionen haben wollen.

15. Und es geschah auch auf die Weise, wie sie es wollten und dies bezeuge ich vor Allah aufgrund meiner Nähe zu Abu Hamza al-Muhajir.

16. Und die Stammessheikhs haben sich nicht eingemischt – wie Abu Hamza es behauptet – was zu einer Abweichung des Manhaj führte.

17. Und was die Schwäche zur Folge hatte, diesen Fehlern der Manhaj entgegenzutreten und es führte zur Unterwanderung, was dann dazu führte, dass viele Brüder getötet/entführt wurden.

18. Und es führte, dass man die richtige Methode der Vorgehensweise aus den Augen verlor und dass im Namen des Staates Geld gestohlen wurde.

19. Bei manchen Dingen war ich selber Zeuge, als der Führer von Raayah Saray al.Jihad und er ist nun ein Vertreter von Amir al-Muminin [Abu Abdulrahman al-Falahi].

20. Als seine Gruppe 26 Lastwagen mit Gütern beschlagnahmte, die einen hohen Wert besaßen, ganz abgesehen von den Lastwagen selber. Als der Besitzer sich beschwerte und mich dies erreichte –

21. berief ich diesen Mann (Abu Abdulrahman) ein – er sagte, dass dies der Rafidah (Shia) gehören würde, ohne dass er mir dies bewies.

22. Als wir dann beweisen konnten, dass es den Sunnis gehört, sagte er: „Ja, es gehört den Sunnis, doch der Besitzer hat bei ISI Schulden."

23. Als ich ihn nach der Höhe der Schulden fragte, fanden wir heraus, dass es nicht einmal dem Preis EINES LASTWAGENS entsprach, geschweige von 26!

24. Dann sagte er – und dies ist der Vertreter des Führers des ISI – ich nahm das Geld als körperliche Züchtigung für jeden Händler, der nach Bagdad geht.

25. So fragte ich Abu Hamza darüber und er bestritt dies und er sagte zu mir wörtlich:

26. „Abu Sulaiman, du bist der allgemeine Richter des Staates. Misch dich in keinen Fall ein, bis wir ihn dir zuschreiben, so dass dein Status nicht gemindert wird."

27. Ich verstand dies als eine Methode der Konfrontation mit diesem Mann zu entgehen und dies ist die Schwäche, über die wir uns beschweren, da all diese Bayat gesammelt wurden.

28. Wir wussten vollauf, dass dieser Händler bekannt war und den Brüdern der AQ zu helfen pflegte, explosives Material zu schmuggeln.

29. Was zu dieser verschlechternden Situation führte, ist eine Ansammlung von Fehlern, von denen manche gefährlich sind und von denen manche zu Katastrophen führen werden, wenn wir weiterhin schweigen.

30. Einige von ihnen beinhalten den Manhaj des Staates, wie z.B. ihre Leichtigkeit im Umgang mit dem Stamm, der drei Brüder verbrannt hatte, da sie eine Polizeistation in Salahudin überfallen hatten.

31. Der „Gouverneur" der ISI von Salahudin verhandelte mit dem Stamm, obwohl er in der Lage war, das Gesetz Allahs auf sie anzuwenden.

32. So brachten wir dies vor Abu Hamza al-Muhajir, der zustimmte zu verhandeln. So ging ich dorthin und entdeckte, dass der Wali eine Vereinbarung mit diesem Stamm getroffen hatte.

33. Der Handel war, dass sie keine Polizeistation ohne Erlaubnis des Stammes angreifen würden. So haben wir in Wahrheit ihnen die Treue geschworen!

34. Und eines der Hauptgründe ist die vollkommene Abwesenheit von Abu Hamza in diesem Bereich und er gibt sich mit Berichten, die ihm überbracht werden, zufrieden.

35. Obwohl die Führer und Gouverneure keine richtigen Nachrichten überbringen, sondern nur „gute Nachrichten", wie der Gouverneur von Salahudin.

36. Was Abu Omar al-Baghdadi angeht, so weiß er nicht, was um ihn herum vor sich geht und er begnügt sich mit der Meinung von anderen und widersetzt sich ihnen überhaupt nicht!

37. Ich verbrannte drei der Abtrünnigen (in Aufzeichnung 2) und keine Mafsadah geschah.

38. Und Baghdadi verteidigte Abu Abdulrahman al-Falahi (Abu Usamah), als er die Verbrecher wie in Akte 3, 4 und 5 verteidigte.

39. Und dass diese Leute unschuldig sind und dass die Männer der Organisation (AQ) Unterdrücker sind und ihm die Details mitzuteilen.

40. Diese Leute waren Spione und führten einen schwulen Prostitutionsring, was sie selber zugaben.

41. Und einige der Probleme bezüglich der Aqidah: Das falsche Verständnis der Bedingungen der Letzte Stunde.

42. Und wenn dies das einzige Thema wäre, so wäre dies leicht zu lösen. Doch das Problem ist, dass es die Jihad-Arbeit in dieser Arena betrifft.

43. Wie als sie glaubten, dass der Mahdi in weniger als einem Jahr im Ramadan 1427 erscheinen würde. So glaubten sie, dass wir innerhalb von drei Monaten über Irak herrschen würden.

44. So wurde ein Befehl erlassen, sich aufzustellen und sich für eine gesamte Woche nicht zurückzuziehen, bis ein Befehl kommt, was für die Brüder sehr gefährlich war.

45. Und während ich diesen Brief ein Jahr später schreibe, besitzen wir keine Kontrolle über den Irak und der Mahdi ist immer noch nicht erschienen.

46. Und eine Folge dieses falschen Verständnisses, ist die Eile bei Entscheidungen, als würde die Letzte Stunde morgen eintreffen.

47. Und ein Beispiel ist die Verkündung dieses Staates auf eine solch schnelle und schwache Weise und diesen Fehler werde ich an seiner eigenen Stelle erörtern.

48. Und ich habe dieses Thema sehr viele Male mit ihm diskutiert bis er sagte: „E bleibt nicht mehr (viel) bis Mahdi erscheint.“

49. Und er befahl sogar einigen Brüdern, einen Minbar für den Mahdi anzufertigen, auf den er in Jerusalem sprechen soll!

50. Doch wenn ihr euch die Realität anschaut – werdet ihr sehen, dass die Fahnen sich unter einer (ISI) sammeln, doch die Herzen und der Manhaj unterscheiden sich.

51. Abu Usama al-Falahi sagte: „Die Manhaj der AQ wird verschwinden und der Wasati Manhaj (mittlere Weg) wird bleiben und ich bin dafür verantwortlich, dies durchzuführen.“

52. Über was für einen mittleren Weg spricht er? Es sind die Zugeständnisse, die wir heute leider sehen.

53. Und als dies Abu Hamza erreichte, zweifelte er dies an und wenn der Beweis stark ist und es auf keine andere Weise gedeutet werden kann, schiebt er es hinaus, darüber zu sprechen.

54. Und einige der Shari-Fehler, indem die Taghut des Ostens und Westens nachgeahmt werden, indem ein Staat mit einer Reihe von Ministerien verkündet wird.

55. Und man wird wütend, wenn die Fahne ein Emblem/Symbol genannt wird und man wird wütend, wenn wir eine Gruppe genannt werden und sagt wir sind ein Staat.

56. Und dies ist aus der Shar`i-Perspektive eine Bid`a und dass man an Grenzen von Gebieten arbeitet. Und wäre dies, um die Arbeit zu organisieren, würden wir sagen, dass es Ijtihad sei.

57. Aber dies ist weitaus mehr und er sagte, wenn du Nuri al-Maliki in einem Gebiet antriffst, welches nicht dir gehört, dann töte ihn nicht.

58. So sagte ich, dass er dies vielleicht sagte, um die Bedeutung davon zu zeigen. Doch er sagte, nein. Ich meine es so und wer dies tut, wird bestraft werden.

59. Und einige der Fehler, die die Manhaj beeinträchtigen, ist das Verständnis des „islamischen Staates“ und ist dies die Verkündung eines Staates?

60. Oder ist es der Aufstieg eines Staates? Abu Hamza war darüber verwirrt. Einmal erzählte er mir, dass es nur eine Verkündung sei.

61. Und in einem anderen Treffen sagte er, es sei der Aufstieg eines Staates und wir seien keine geheime Organisation mehr, sondern ein etablierter Staat.

62. Und dies ist etwas, das der Realität widerspricht, ganz abgesehen vom Shar`. Und danach sagte er, dass Abu Omar der Kalif sei, doch erst nachdem die Besatzer gehen.

63. Als ich dann noch einmal zu ihm deswegen zurückkehrte und den Hadith über zwei Kalifen erwähnte und dass der zweite getötet werden sollte (was bedeutet, dass Mulla Omar der erste ist),

64. sagte er, dass dies nicht zutrifft, wenn einer der Amire dem anderen die Treue schwört.

65. Und was noch eigenartiger ist, ist die Eile, mit der sie den Staat verkündeten. Sie hatten sich noch nicht einmal auf einen FÜHRER geeinigt!

66. Stattdessen wählten sie einen Namen, Abu Umar al-Baghdadi, und hatten sich noch nicht auf eine Person geeinigt. Er sagte und dies sind seine Worte:

67. „Es gibt eine Person. Wir werden sie für einen Monat prüfen und wenn er gut ist, werden wir ihn behalten und wenn er nicht gut ist, werden wir ihn ersetzen.“

68. Und Allah ist Zeuge über meine Worte.

69. Und ein weiterer Fehler des Manhaj ist, dass Leuten Stellungen gegeben werden, die nicht vertrauenswürdig sind. Und dies geschieht häufig.

70. Wie der Richter in Karmah, Abu Hajir und er ist der maskierte Mann in der Aufzeichnung 6. Dieser Mann ist boshaft. Und ich bin über meine Worte verantwortlich.

71. Das Ende dieser Botschaft über diese große Katastrophe, für die ich vor Allah verantwortlich bin und ich fürchte nicht den Tadel des Tadelnden.

72. Ich möchte nichts außer, dass das Gebiet im Irak verbessert wird, welches sich aufgrund der Führung verschlimmert. Über 80% bis 90% von ihnen.

73. Und unsere Situation vor der Verkündung war stärker als sie jetzt ist. Und dies ist aufgrund dem, was unsere Hände vorausgeschickt haben.

74. Und viele der Operationen, die in Furqan gezeigt werden, sind entweder alt oder werden nochmals veröffentlicht, so wie Fakoo al-Ani, was zu Abu Musabs Zeiten eingenommen wurde.
75. Und es wird nun als Film des islamischen Staates herausgebracht und vieles von dem, was verkündet wird, ist entweder Lüge oder Übertreibung.
76. Wie als sie sagten, dass sie Badush überfallen haben und Gefangene befreit haben. In Wahrheit hatten sie eine Abmachung mit der Polizei getroffen.
77. Dass sie Gefangene im Austausch für Geld frei lassen würden und sie (ISI) ließen es so aussehen, als wäre es ein Angriff und eine große Schlacht gewesen.

Nachdem ISI herausfand, dass er plante, einen Brief an die Zentrale der AQ zu schreiben, entließen sie ihn und ersetzten ihn durch einen Iraki. Al-Utaybi ging nach Afghanistan zurück und wurde durch einen amerikanischen Luftangriff getötet.